

Verschiedene systemische Begleitungsszenarien für Unternehmen und Organisationen

Szenario 1

Anamnesegespräch über ca. drei Stunden auf astrologisch-systemischer Basis. Das Gespräch basiert auf dem Horoskop und beinhaltet:

1. Geburtszeitberichtigung (Rektifikation) um etwaige Rundungsfehler der Geburtsbegleiter mit Hilfe des Lebensfilmes rückgängig zu machen. Die Geburtszeit wird dabei auf eine Viertelminute genau rekonstruiert. Erst dann sind zeitlich genaue Aussagen möglich
2. Grunddeutung der Geburtsradix. Das Ganze geschieht auf astrologisch-systemischer Basis. Dabei wird eine kultur- und familiengeschichtliche Struktur entwickelt und aufgezeigt, wie sich diese systemischen Strukturen durch alle Bereiche des Lebens und im Schwerpunkt auch durch eine Unternehmensstruktur ziehen.
3. Ausblick im Sinne eine Mustervorschau der künftigen Zeitqualität und den darin enthaltenen Chancen und Grenzen.
4. Partnervergleiche beruflich wie privat.
5. Chancenbeurteilung vergangener, bestehender und künftiger Optionen.
6. Erstellung von Gründungsdaten sogenannte Elektionen, d.h. Zeitpunkte die als besonders günstig seitens der Astrologie erachtet werden für Gründungen, etc.
7. Standortfragen

Honorar ab Euro 450,-

Szenario 2

Anamnesegespräch wie oben oder eine Kurzvariante von ein bis eineinhalb Stunden. Bei der Kurzvariante wird keine astrologische Betrachtung zu Rate gezogen, sondern es werden ausschließlich die Positionen herausgearbeitet, die für die unternehmerische, organisatorische Fragestellung aktuell eine Rolle spielen. Dieses Gespräch dient der Vorbereitung für eine kleine Systemische Strukturaufstellung. Dies bedeutet, daß es maximal zehn Positionen sind, die hier zur Frage stehen. Das ist im Rahmen eines der regelmäßig angebotenen Aufstellungswochenenden umsetzbar. Zusammenfassend:

1. Anamnese auf astrologisch-systemischer Basis oder die Kurzvariante ohne Astrologie
2. Positionen die zur unternehmerischen Fragestellung gehören, z.B.:
 - a. Personalentscheidung
 - b. Standortwahl
 - c. Kandidatenwahl
 - d. Produktakzeptanz auf dem Markt
 - e. Gesamtvorteile bei der Auswahl von Technik, Software, etc.
 - f. etc.

3. Terminwahl und Ort für ein Aufstellungswochenende
4. Aufstellungswochenende (Samstag und Sonntag)
5. Nachlese im Rahmen von einer halben bis ganzen Stunde (Gespräch, Telefonat, Mail).

Honorar Euro 595,- bzw. 2000,-

Szenario 3

Genau wie Szenario 2. Der Unterschied besteht hier in der Anzahl der Positionen. Ist diese größer als zehn und kleiner als fünfzehn, dann ist das noch mit Einschränkung im Rahmen eines der regelmäßig angebotenen Aufstellungswochenenden realisierbar, nimmt allerdings mehr Raum ein. Zusammenfassend:

1. Anamnese auf astrologisch-systemischer Basis oder die Kurzvariante ohne Astrologie
2. Positionen die zur unternehmerischen Fragestellung gehören, z.B.:
 - a. Personalentscheidung
 - b. Standortwahl
 - c. Kandidatenwahl
 - d. Produktakzeptanz auf dem Markt
 - e. Gesamtvorteile bei der Auswahl von Technik, Software, etc.
 - f. typischerweise sind hier Vertrags- und andere Rahmenbedingungen beinhaltet.
 - g. Verflechtungen mit verschiedenen Interessensgruppen.
3. Terminwahl und Ort für ein Aufstellungswochenende
4. Aufstellungswochenende (Samstag und Sonntag)
5. Nachlese im Rahmen von einer halben bis ganzen Stunde (Gespräch, Telefonat, Mail).

Honorar Euro 675,- bzw. 2000,- bis 3000,-

Szenario 4

Auf hier findet eine Kurzanamnese oder eine ausführliche astrologisch-systemische Anamnese mit Horoskopdeutung statt. Es wird dabei der Schwerpunkt auf die komplexe Unternehmensstruktur, personelle Verflechtungen und die daran hängenden Elemente wie Dienstleistung, Produktion, Kunden, juristische Besonderheiten, Immobilien, Patente, etc. als Positionen herausgearbeitet. Die Positionsanzahl liegt hier deutlich über fünfzehn und könnte bei deutlich über zwanzig Positionen dazu führen, daß im Rahmen einer eigenen Organisationsaufstellung, die Szenarien in Teilbereiche getrennt und separat aufgestellt werden. Es wird ein Termin für die Aufstellung vereinbart. Diese Aufstellungen werden aufgrund ihrer Komplexität per Video aufgezeichnet um so einer Nachlese zugänglich zu sein. Die Gesamtorganisation wird von der Chiron Consult KG durchgeführt, d.h. es werden der Raum angemietet, die Repräsentanten für die einzelnen Positionen eingeladen und die Technik und das Personal für den Videoschnitt gestellt. Daraus ergibt sich folgender Ablauf:

1. Anamnese auf astrologisch-systemischer Basis oder die Kurzvariante ohne Astrologie
2. Positionen die zur unternehmerischen Fragestellung gehören, z.B.:
 - a. Personalentscheidung
 - b. Standortwahl
 - c. Kandidatenwahl
 - d. Produktakzeptanz auf dem Markt
 - e. Gesamtvorteile bei der Auswahl von Technik, Software, etc.
 - f. typischerweise sind hier Vertrags- und andere Rahmenbedingungen beinhaltet.
 - g. Verflechtungen mit verschiedenen Interessensgruppen.
3. Terminwahl und Ort für eine Unternehmens- bzw. Organisationsaufstellung
4. Einladung der Repräsentanten
5. Bereitstellung der Aufzeichnungstechnik
6. Aufstellungstag (ca. 5 Stunden)
7. Essenseinladung der Repräsentanten als Ausgleich für den Zeitaufwand durch den Auftraggeber.
8. Zusenden des fertigen Mitschnittes auf DVD.
9. Nachlese im Rahmen von bis drei Stunden (Gespräch, Telefonat, Mail).

Honorar ab Euro 3200,-

Grundsätzlich gilt alle erarbeiteten Positionen zuzüglich 30 % mehr an Repräsentanten für unbekannte Größen, Erweiterungen oder und Ausfall von Repräsentanten.

Pro Position sind Euro 200 zu veranschlagen.

Zuzüglich

1. Video (in Salzburg Euro 500,- ansonsten zuzügliche Spesen)
2. Miete (in Salzburg ca. Euro 100,-)
3. Spesen (in Salzburg ca. Euro 100,-)
4. Reisespesen (entfällt in Salzburg)
5. Zwanzig % Umsatzsteuer für Unternehmen in Österreich (entfällt für Unternehmen innerhalb des EU-internen Auslandes – Reverse Charge)

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern in Österreich und Deutschland, um die Darstellung der Ergebnisse aus den obig angeführten Szenarien in den steuerlichen und vertraglichen Rahmen zu übersetzen. Damit bieten wir eine Begleitung an, um die Szenarien in die Wirklichkeit zu übersetzen. So ist gewährleistet, daß sich die Ansätze und Impulse aus dem komplementären Bereich ohne nennenswerte Schleifverluste in die Realität umsetzen lassen.

Durch diese Impulse kann künftig ein frischer Geist durch die begleiteten Unternehmen wehen und diese in die Zukunft tragen.